



was der beständigen Regeneration bedarf. Statt eine übermäßige Bevölkerung zu mindern, wird es, je mehr es momentan erblüht, dieselbe im Gegentheil mehren, und das ursprüngliche Uebel dadurch vergrößern.

Leider liegt es außer der Macht des Augenblicks, ein Mittel zu nennen, welches dem Nothstande des Erzgebirges gründlich abzuheilen vermöchte: Auswanderung scheint das einzige, aber in der nöthigen Ausdehnung kaum ausführbar zu sein. Es wird jedoch schon ein Gewinn sein, wenn man sich der Grundursachen des Nothstandes deutlich bewußt wird, damit man ihre fernere Einwirkung möglichst verhindern könne und am wenigsten sie unterstütze. Der menschliche Scharfsinn hat sich seit Jahrhunderten als so sinreich bewährt, hat sich die Natur so vielfach dienstbar gemacht, daß zu hoffen steht, auch diese große Frage der Gegenwart werde eine günstigere Lösung finden, als der Augenblick erwarten läßt.

#### Amtsbeförderung.

Se. Königl. Majestät haben geruht, den Geheimen Finanz-Secretair Herrn Rudolph Constantin zum Rentbeamten und Floßmeister zu Freiberg zu ernennen.

#### Vaterländisches.

Die im November vorigen Jahres errichtete Arbeitsanstalt für Kinder in Lichtenstein erfreut sich des schönsten Fortgangs. Wie wichtig und heilbringend solche Anstalten namentlich in Fabrikgegenden sind, wo die sich selbst überlassenen Kinder so leicht dem Laster und Verderben anheim fallen, ist einleuchtend. Gegen 100 Kinder befinden sich bereits in der Anstalt und fortwährend werden neue angemeldet.

#### Bekanntmachung.

Auf Königl. Loßnitzer Revier sollen  
Montag, den 17. Januar 1848  
früh von 9 Uhr an

274 Klaster verschiedene Scheithölzer öffentlich an Ort und Stelle unter den im Termine zu eröffnenden Bedingungen verauctionirt werden.

Der Versammlungsort ist in der Schänke des Schöfersguts zu Loßnitz.

Forstamt Freiberg, am 11. Januar 1848.

von Gablenz. R. Constantin.

Allen denen, die die Noth der europäischen Existenz mit einem anfänglich zwar mühevollen aber lohnenden, später ruhigen und sorgenfreien Leben vertauschen können und wollen, zur Nachricht:

Der unterzeichnete Agent des Mitbesizers und Directors der deutschen Niederlassung in Tennessee

#### — Colonie Wartburg —

Herrn G. F. Gerding in Newyork,  
Maidenlane No. 78,

ist von demselben bevollmächtigt:

Ländereien in der Colonie Wartburg

(in welcher der bekannte Pastor Behr aus Schwarzenberg im sächs. Erzgebirge ebenfalls sich niedergelassen und nur Empfehlenswerthes über Land, Klima und Gesundheitsverhältnisse desselben berichtet)

im Preise von 1 bis 2 Dollars pro Acre zu folgenden Bedingungen:

- 1/2 des Betrags Anzahlung bei Abschluß des Kaufcontractes durch mich,
  - 1/4 des Betrags 1 Jahr nach Ankunft in der Colonie,
  - 1/4 des Betrags 2 Jahr nach derselben
- zu verkaufen, und die desfalligen Contracte rechtsverbindlich für denselben abzuschließen.

Alles Nähere darüber, so wie über die Reise u. bei  
**Job. Ernst Weigel,**

Hauptagent der Compagnie générale u. und  
Agent der deutschen Gesellschaft zum Schutz  
der Einwanderer in Newyork.

Leipzig, 15. December 1847.

#### Bekanntmachung.

Einem in- und auswärtigen geehrten Publicum macht Unterzeichneter ergebenst bekannt, daß er sich auch mit **Ausputzen und Reinigen der Zähne** beschäftigt. — Auch kann ein junger solider Mensch, welcher Lust hat Barbier zu werden, bei mir ein leichtes Unterkommen finden.

G. Ad. Belle,

Freiberg, 13. Jan. 1848. Wundarzt u. Geburtshelfer,  
Kornstraße Nr. 33.



#### Die Goldberger'schen Galvano-electrischen Rheumatismus-Ketten betreffend.

Vielfache Verwechselungen veranlassen mich zu der Erklärung, daß meine eigenthümlich construirten Galvano-electrischen Rheumatismus-Ketten weder ihrer Form noch ihrem Wesen nach irgendwie eine Aehnlichkeit mit den sogenannten Rheumatismus-Amuletten haben und daß dieselben für Freiberg und Umgegend nur bei den Herren **Craz & Gerlach** vorräthig sind.

#### J. Z. Goldberger

in der freien Bergstadt Carnowitz.  
Fabrik von galvano-electrischen Apparaten.

Rein und hellklingende **Metallglocken**,  
in tyroler und russischer Façon, empfiehlt zu billigen  
Preisen **Emil Viehsch,**

Fabrikstraße Nr. 320, im Sieghardt'schen Hause.